

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Haushaltsrede 2010 - Es gilt das gesprochene Wort 23.2.2010

Wir verabschieden den Haushalt 2010 in wirtschaftlich schwieriger Zeit. Die Stimmung ist pessimistisch. Die Haushaltsreden der Verwaltungsspitzen haben uns die zu erwartende Finanzsituation eindringlich vor Augen geführt. Es wird schwierig werden. Das wissen wir.

Liebe Zuhörer und Zuhörerinnen, das ist O-Ton meiner Haushaltsreden aus 1993 und 2003.

Also, alles schon da gewesen.

Wir Älteren wissen: es ist immer wieder ein Auf und ein Ab. Es ging noch nie langfristig nur abwärts.

Finanztransaktionen in ungeheurem Umfang, die niemand mehr durchblickt, haben die Weltwirtschaft in eine Krisensituation gebracht.

Wenn die Ursache Naturkatastrophen oder ein Weltkrieg wären, das wäre viel schlimmer.

Wir sollten mit ruhiger Hand weiter das nötige tun und die Entwicklung aufmerksam beobachten. - Es ist ja nicht nur ein Balingen Problem, den Kommunen geht es finanziell landauf, landab nicht besonders gut.

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Wir haben dem Haushaltsentwurf zugestimmt.

Der Haushalt 2010 ist ein Sparhaushalt. - Richtig heftige Maßnahmen wurden von der Verwaltung noch nicht vorgeschlagen. - Der Haushalt lebt von der Hoffnung auf bessere Zeiten.

Wir alle sind verantwortlich für sparsamen Umgang mit Steuergeld, auch in guten Zeiten!

Wir können nicht verstehen, dass alt gediente Räte meinten, diesen Haushalt nicht verantworten zu können.

Die Vorstellung der Grünen-Fraktion, strukturelle Veränderungen durch eine Strukturkommission, notfalls mit Sachverstand von außerhalb, zur Haushaltssanierung einzurichten hört sich so an, als ob wir grundsätzliche Dinge im Verwaltungsapparat verändern müssten.

Ortschaftsverwaltungen abschaffen! - Das sind Bürgerbüros vor Ort! Dort wird nah am Bürger kompetent gearbeitet - Außerdem gibt es Verträge aus der Gemeindereform!

Feuerwehren zusammenlegen! - Hatten wir schon! - Auch da gilt für uns: Nah bei den Menschen, wenn's brennt! Es ist ja nicht so, daß unsere Stadtteilfeuerwehren überall gleichwertig ausgerüstet sind. - Ein zentrales Feuerwehrgerätehaus für die ganze Stadt, die Diskussion wurde einst geführt, bevor

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

wir am jetzigen Feuerwehrstandort in Balingen gebaut haben. Wir hätten uns irgendwo auf der grünen Wiese ganz neu ausrichten müssen.

Diese Ideen hat man schnell verworfen. - Es wäre alles viel teurer geworden!

Für eine Berufsfeuerwehr ist Balingen zu klein! Wir sind eine Kommune mit elf Teilorten und sollten froh darüber sein, daß es immer noch genügend Freiwillige gibt, die diesen Dienst tun. - Zusammenlegungen können nur feuerwehrtechnisch begründet sein. Vorschläge dafür müssten von den Feuerwehren kommen. Auch dort gibt es verantwortliche Leute mit Kostenbewusstsein.

Man darf immer wieder alles hinterfragen. - Zentralisierung steht in der Regel nicht für Kosteneinsparungen und Bürgernähe! -

Balingen hat eine gute und zukunftsfähige Struktur. Eine Vielfalt an Schulen, Kindergärten, Freibäder, Hallenbäder, Fest- und Stadthallen, Büchereien, das kommt allen Mitbürgern, den wohlhabenden und den weniger Begüterten zu gute. Auch die neue Messehalle, der Balingener Kultursommer haben viele Freunde.

Wenn die Haushaltslage andauernd schlecht bliebe, es nicht nur um zwei, drei Haushaltjahre geht, die zu bewältigen sind, dann wissen wir von der SPD-Fraktion genau so wie die Verwaltungsspitze, wo gespart werden muss.

Wir brauchen da keine Strukturkommission und keinen Sachverstand von außen. Die Verwaltung würde dem Gemeinderat dann vorschlagen müssen,

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Gebühren und Grundsteuern zu erhöhen,
die Vereinsförderung erheblich zu kürzen,
die Betriebskosten für die Stadthalle zu deckeln,
die Kosten für Messegelände und Volksbankmesse
genau unter die Lupe zu nehmen,
die Zehntscheuer-Veranstaltungen,
den Balingen Kultursommer
das subventionierte Mensa-Essen
die Zuschüsse zur Volkshochschule und zur Jugendmusikschule
das Jugendhaus und
das beitragsfreie Kindergartenjahr
all das müsste auf den Prüfstand.

Das sind alles Freiwilligkeitsleistungen, die die Lebensqualität in unserer Stadt erhöhen, die wir eigentlich nicht missen wollen, aber wenn wir kein Geld mehr hätten, dann müssten wir an diese Leistungen herangehen.

Ob wir uns dann noch Blumenschmuck für alle Brücken leisten können und Sportplätze durch den Bauhof gemäht werden, dürfen Sie gleich mit überlegen.

Wir wollen das nicht, wir glauben an bessere Zeiten! Wir empfehlen Ihnen jetzt und immer wieder: lesen Sie die Haushaltsentwicklungen der letzten 20 Jahre nach, dann schöpfen Sie alle wieder Hoffnung auf finanziell bessere Zeiten!

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Ich will heute den wichtigen und kostenträchtigen Bereich der Kindbetreuung herausgreifen:

Der Zuschussbedarf von 2.6 Mio in 2007 hat sich auf 3.6 Mio im Haushaltsansatz 2010 erhöht. Die Kosten sind nach oben offen! **Über eine Million mehr im Verwaltungshaushalt!**

Das hat mit dem beitragsfreien Kindergarten-Jahr, vor allem aber mit der Ganztagsbetreuung im Kleinkindbereich zu tun.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, bis 2013 für 35 % unserer Kleinstkinder Ganztagesbetreuungsplätze anzubieten. Wir sind jetzt, 2010, planerisch fast am vorgegebenen Ziel, denn 20 % der Plätze sollen über Tagesmütter abgedeckt werden. - Herr Oberbürgermeister, darüber sprechen wir seit zwei Jahren, das muss jetzt voran gehen.

Im Gesetz steht nicht, zu welchen Elternbeiträgen wir Ganztagsbetreuung von Kleinstkindern anbieten müssen. Da liegt im Ermessen der Kommunen.

Die Einführung des Elterngeldes durch die große Koalition hat ja dazu geführt, daß die Babies im ersten Lebensjahr zuhause betreut werden. Aus Bundesmitteln werden Lohnersatzleistungen bis zu 1800.00 Euro pro Kind und Monat bezahlt.

Nach dem ersten Lebensjahr hört diese gute Förderung allerdings auf.

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Gute Kleinkindbetreuung ist personalintensiv und hat ihren Preis.

Ganztagsbetreuung hat echte Kosten von 1500 Euro pro Platz und Monat.

Die Stadt übernimmt pro Ganztagskrippenplatz aus dem Stadthaushalt

monatlich über 800 Euro. Das hat die Verwaltung in der Drucksache 212 vom 10. Sept. 09. so vorgelegt. Wir haben da mehrfach darauf hingewiesen!

Zum Nachdenken: Der Hartz-Regelsatz ist unter 300 Euro pro Monat für ein Kind! -

Wir wollen bei der Krippenbetreuung einkommensabhängige

unterschiedliche Gebühren, wie viele andere Städte auch..

Eine allein erziehende Mutter in Ausbildung und ein gut verdienendes

Elternpaar sind zwei Paar Stiefel.

Es ist für uns auch eine Gerechtigkeitsfrage gegenüber all jenen, die die Kinderbetreuung zwischen eins und drei zuhause leisten und dafür keinen Euro erhalten.- Wenn wir für zwei Jahrgänge Kleinkinder, zusammen aktuell 570 Kinder pro Monat 800 Euro pro Kind aufbringen müssten, wären das 5,5 Mio Euro aus dem Stadthaushalt. Sie sehen, das würde unsere Möglichkeiten deutlich überschreiten.

Wir könnten auch ein städtisches Kindergeld zahlen für die, die keine öffentliche Krippenbetreuung in Anspruch nehmen, weil es zu ihrer Situation nicht passt.

Die Idee, Eltern, die Ganztagsbetreuung ihrer Kinder brauchen, seien arm, ist nicht zutreffend. Oft sind es gut ausgebildete Leute, die zu zweit erwerbstätig sind und

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Beruf und Familie unter einen Hut bringen wollen. Sie wollen gute Qualität für ihr Kind und sie können die Betreuungskosten steuerlich als Sonderausgaben geltend machen. Bei 50.000 Euro Jahreseinkommen macht das immerhin 1200 Euro im Jahr aus.

Wir haben es schon mehrfach angesprochen:

Die Personalausstattung im Amt für Familie, Bildung und Vereine für alles, was Kindbetreuung zu tun hat, halten wir für nicht mehr für zeitgemäß. Da ist die Verwaltung nicht nur schlank, da ist sie ausgesprochen mager.

Das liegt nicht an den handelnden Personen, sondern an der Aufgabenfülle, die dazugekommen ist.

Frühkindliche Bildung ist wichtig.

Die Umsetzung des Bildungsplanes für Kindergärten steht an.

Wir haben unterschiedliche Betriebsformen, Träger und Fachaufsichten. Das macht den ganzen Bereich unübersichtlich. Das muss dringend auf andere Füße gestellt werden und das braucht zusätzliches Personal, auch zur Qualitätssicherung und Unterstützung der Kindergärten.

Wie die Kindergärten belegt sind, ermittelt man in unseren Amtstuben durch telefonische Nachfrage bei den Kindergärten, es gibt keine automatisierte selbstverständliche Personenerfassung. Dabei gibt es inzwischen gute Software.

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Über Elternbeiträge weiß man bei der Stadtkasse am Besten Bescheid. Die Festlegung der Elternbeiträge erfolgt für die einzelnen Kinder in den Kindergärten.

Kinder mit besonderem Förderbedarf - Integration behinderter Kinder, das alles liegt im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kindergartenleitung. - Es war ausreichend, als die Stadt ein paar Regelkindergärten betrieben hat. Das Aufgabenfeld hat sich sehr ausgeweitet.

Damit ich richtig verstanden werde: Wir von der SPD sind für qualitätvolle und gebührenfreie Regel-Kindergärten. Der Kindergarten ist eine wichtige und notwendige Bildungseinrichtung für alle Kinder.

Die Finanzmittel dafür sollten aber vom Land kommen. Rheinland-Pfalz, unser Nachbarland, hat dies eingeführt.

Was dort geht, müsste in Baden-Württemberg auch möglich sein.

Wir als Stadt können diese Aufgaben nicht übernehmen.

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir von der SPD-Fraktion tragen diesen Haushalt mit. Wir freuen uns immer noch über die Stadthallensanierung und Erweiterung.

Es gibt in Balingen keine dringenden Pflichtaufgaben, die nicht erledigt sind. Die Bürgerschaft hat eine hohe Zufriedenheit mit der Lebensqualität in unserer Stadt. Gerade die Freiwilligkeitsleistungen tragen dazu bei. Viele vergnügte Leute haben den Kultursommer im letzten Jahr genossen.

Gemeinderatsfraktion Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer, Schlichemstr.2, 72336 Balingen

Helga Zimmermann- Fütterer
Schlichemstr. 2, 72336 Balingen
Fon 07433 382188 Fax 384547

Wir hoffen, dass wir uns alles auch in Zukunft noch leisten können!

Wenn nicht, dann werden wir gemeinsam mit der Verwaltung und Ihnen, liebe Kollegen und Kolleginnen, in den nächsten Jahren einschneidende Sparmaßnahmen beschließen müssen.

Wir möchten zum Schluss noch die Leute loben, die tagtäglich den Winterdienst gemacht haben. Es war zu allen Zeiten tipp-top! -

Helga Zimmermann-Fütterer